

BAD GRIESBACHER VEREINE STELLEN SICH VOR

„Gartenbauverein Bad Griesbach e. V.“

Derzeit sind uns in Bad Griesbach 82 aktive Vereine bekannt. Wir stellen Ihnen jeden Monat einen anderen vor.



Ein Verein, wo sich quasi das meiste im Freien abspielt, ist der Gartenbauverein Bad Griesbach e.V. Der Gäste- & Kur-Service befragte Eduard Gerstl, den Vorstand des Gartenbauvereins Bad Griesbach e.V.

GUK: Herr Gerstl, wie lange gibt es den Verein schon?

Gerstl: Der Verein wurde 1903 gegründet als Obstbauverein, nach dem 2. Weltkrieg wurde der Obst- und Gartenbauverein daraus. Vom 3. März 1946 bis 1968 war mein Opa Eduard Gerstl 1. Vorstand. In der Zeit von 1968 bis 1974 gab es in der Vorstandschaft einen stetigen Wechsel, dadurch sind auch keine Vereinsunterlagen aus dieser Zeit vorhanden. Im Jahr 1975 sollte der Verein aufgelöst werden, wenn sich keine neue Vorstandschaft mehr fände. Nach intensiver Suche gelang es jedoch, wieder eine Vorstandschaft zu finden. Mein Vater Eduard Gerstl wurde 1. Vorstand, Frau Erika Karl 2. Vorstand, Herr Paul Thurner Kassier und Frau Magda Renner Schriftführerin. Im Jubiläumsjahr 2003 hatte der Gartenbauverein 190 Mitglieder. Nach dem Tod meines Vaters im Sommer 2003 wurde ich gebeten, doch das Amt des 1. Vorstandes zu übernehmen. Seit dieser Zeit müssen die Gartler mit mir auskommen. Aktueller Mitgliederstand ist 380.



GUK: Ist es ein lokaler Verein oder gibt es auch Verbände?

Gerstl: Der Gartenbauverein ist Mitglied im Landesverband Bayern, dadurch gehört man auch dem Bezirksverband Niederbayern und dem Kreisverband Passau an.



Der Kreisverband Passau hat in Fürstenzell einen Kreislehrgarten, wo in einem normalen Jahr viele Fachvorträge und Seminare mit Theorie und Praxis abgehalten werden.

Der Bezirksverband ist zuständig für die Aus- und Weiterbildung von Gartenpflegern, Gartenführern und Baumwarten. Er hat auch eine

sehr aktive Pomologen-Gruppe, die Obstausstellungen und Obstsortenbestimmungen durchführt. (Anm. d. Red.: Pomologie ist die Obstbaukunde).

Der Landesverband bringt die Verbandszeitschrift „Der Gartenratgeber“ heraus und bietet auch kreis- und bezirksübergreifende Seminare und Fortbildungen an.



GUK: Was wird im Gartenbauverein so gemacht? Welche Aktionen/Unternehmungen/Veranstaltungen finden das Jahr über statt?

Gerstl: Wir organisieren 3 - 4 Vorträge im Jahr (2020 z. B. ‚Heilkräuter aus Natur und Garten‘ oder ‚Berenobst im Hausgarten‘), beteiligen uns am Frühjahrs- und Herbstmarkt mit einem Stand, binden den Osterbrunnen auf dem Josefsplatz an der Stadtpfarrkirche, basteln Nistkästen und machen im zeitigen Frühjahr einen Baumschneidekurs auf der städtischen Streuobstwiese am Sportplatz.

Kurzer Steckbrief des Gartenbauvereins Bad Griesbach

1. Vorsitzender:	Eduard Gerstl
2. Vorsitzender:	Josef Allertseder sen.
Kassenwart, Schriftführer,	
Webmaster:	Frank Berger
Baumwart:	Josef Allertseder jun.
Mitgliederzahl:	380 Mitglieder
Kontakt für Interessierte per E-Mail:	gerstl@gartenbauverein-badgriesbach.de



wird auch in der PNP auf die Veranstaltungen hingewiesen. Wer Mitglied ist, bekommt zu jeder Veranstaltung eine Einladung per E-Mail.

GUK: Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag? Muss man einen eigenen Garten haben oder ist die Mitgliedschaft auch etwas für Balkon-/Terrassengärtner bzw. Interessierte?

Gerstl: Der Mitgliedsbeitrag ist derzeit 7,50 € pro Jahr und Mitglied. Wer die Verbandszeitschrift "Der Gartenratgeber" bestellen möchte, bekommt ein verbilligtes Jahres-Abo für 16,50 €. Man muss keinen eigenen Garten haben, es reichen auch ein paar Blumenkästen oder Pflanztöpfe, um gärtnerisch aktiv zu werden.

GUK: Gibt es noch etwas, das Sie unseren Lesern sagen möchten?

Gerstl: Ich habe einen tollen Beruf, denn ich bin Gärtner.

Wir machen auch Tagesausflüge mit „gärtnerischem“ Hintergrund und natürlich kommt auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz.

Unser Vereinslokal befindet sich im Maierhof No. 2. Zur Jahreshauptversammlung treffen wir uns im Gasthof Madl in Weng.

GUK: Ist der Verein ganzjährig aktiv oder nur zu Saisonzeiten?

Gerstl: Das Vereinsjahr beginnt im Februar mit einem Vortrag und endet Anfang Dezember mit einer Christkindlmarktfahrt. Der August ist normalerweise veranstaltungsfrei.



Sie alle können ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon in eine Wohlfühl-Oase verwandeln und unserer Natur auch noch etwas Gutes tun, wenn sie in Ihrem Reich auch einmal ein paar Beikräuter (Unkraut) wachsen lassen. Denn nur dann haben auch unsere Insekten, Schmetterlinge und Wildbienen eine Überlebenschance. Sterile Gärten sind tote Gärten.

GUK: Herr Gerstl, vielen Dank für das Gespräch!

GUK: Was ist das Schöne am Gartenbauverein bzw. warum sollte man Mitglied werden?

Gerstl: Wir sind ein kleiner Verein, der derzeit 380 Gartenexperten als Mitglieder hat, die sich gerne untereinander austauschen und sich gegenseitig Tipps zum Gelingen im Garten geben. Jeder kann gerne kommen und Fragen stellen. Wir sind bemüht, die Fragen bestmöglich zu beantworten und euch bestenfalls an Spezialisten zu verweisen.

GUK: Gibt es die Möglichkeit reinzuschnuppern?

Gerstl: Es besteht bei jeder Veranstaltung die Gelegenheit mitzumachen, egal ob Baumschneidekurs, Vorträge, Osterbrunnen binden.... Die Veranstaltungen stehen alle auf unserer Homepage inklusive des Jahresprogramms und es



Text: Gudrun Wimmer, Fotos: Eduard Gerstl